

ROBYR

Nutzfahrzeuge



ROBYR

10-3000

IFA mobile DDR





IFA mobile-DDR

LO 3000

Der ständig zunehmende Verkehr stellt vielfältige Anforderungen an moderne Nutzfahrzeuge. Diesen Forderungen unserer heutigen Zeit tragen die Erzeugnisse der Zittauer Automobilbauer vollauf Rechnung.

Die bewährten ROBUR-Nutzfahrzeuge der mittleren Größenklasse für den Kurz- und Mittelstreckenverkehr, die einen hohen technischen Stand erreicht haben, zeichnen sich durch Wirtschaftlichkeit – Leistungsfähigkeit – Schnelligkeit und Sicherheit aus.

Die ROBUR-Werker sind mit Recht stolz auf ihre Erzeugnisse und dulden keinen technischen Stillstand, denn Nutzfahrzeuge sind ein Lebensnerv der Wirtschaft. Mit Schöpfergeist, Fleiß und Energie arbeitet das große Kollektiv von Ingenieuren, Facharbeitern und Ökonomen zielstrebig an der Weiterentwicklung der Fahrzeuge.

ROBUR löst viele Transportprobleme

Täglich rollen die bekannten und geschätzten Nutzfahrzeuge vom Montageband, verlassen das Werk und bestimmen mit das Straßenbild in den Exportländern. Sie sind treue Helfer bei der Lösung der vielseitigen täglichen Transportaufgaben. „Nimm den ROBUR dafür“, diese Empfehlung wird in den Nutzerkreisen des In- und Auslandes oft gegeben. Denn: ROBUR liefert für die verschiedensten Einsatzzwecke und Bedingungen die entsprechenden Fahrzeugausführungen.

Für die Lösung Ihrer Transportprobleme bieten wir Ihnen an:

Pritschenfahrzeuge mit oder ohne Plane und Spriegel, bei Bedarf den Einsatzbedingungen entsprechend mit Allradantrieb, verschiedene Kofferaufbauten, Kastenwagen, Mehrzweckfahrzeuge, Omnibusse. Des weiteren liefern wir ROBUR-Spezialfahrzeuge wie Drehleiter-, Feuerlöschfahrzeuge, Bau- und Entstörfahrzeuge und andere Varianten.

Alle ROBUR-Fahrzeuge besitzen den bewährten luftgekühlten Vierzylinder-Viertakt-Ottomotor mit 55,2 kW (75 PS) bei 2800 U/min, eine Kugelumlauf Lenkung, sowie ein leistungsfähiges Zweikreis-Bremssystem mit Unterdruckverstärkung.

Zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit erfolgt bei verschiedenen Fahrzeugvarianten der Anbau eines Unterfahrschutzes, dessen Funktion durch einen inneren Bremsweg gekennzeichnet wird. Spezielle Abweiser am Unterfahrschutz sorgen dafür, daß Personen nicht seitlich vom Fahrzeug erfaßt werden können.

Beim ROBUR Typ LO 3000 sind wesentliche ECE-Regelungen erfüllt, die auf der vorletzten Seite näher erläutert werden.



Kastenwagen

Fr3-M/K



Lo3000

IFA mobile-DDR

Der Kastenwagen ist ein wirtschaftliches, robustes und schnelles Nutzfahrzeug aus dem ROBUR-Fahrzeugprogramm.

Dieses Fahrzeug eignet sich speziell für den Transport von wertvollen und empfindlichen Waren, die vor Staub und Witterungseinflüssen geschützt sein müssen. Seine Wendigkeit im Straßenverkehr ist besonders in den Städten eine geschätzte Eigenschaft.

Die Bewegungsfreiheit im Laderaum werden Sie zu schätzen wissen, denn seine Innenhöhe beträgt 1680 mm. Dieser Transporter verfügt über ein Ladevolumen von 15 m³ und eine Ladefläche von 8,9 m², die Nutzmasse liegt bei 2650 kg. Die großen Seitenflächen lassen sich gut für Werbezwecke nutzen.

Während der kühleren Jahreszeit sorgt eine Frischluft-Sicherheits-Auspuffheizung für eine angenehme Temperatur in der Fahrerkabine.

Dieses Fahrzeug besitzt einen Unterfahrschutz.





Mehrzweckfahrzeug

Fr3-M/Mz



Lo-3000

IFA mobile-DDR

Ein weiteres
ROBUR-Nutz-
fahrzeug, das im
In- und Ausland
geschätzt ist.

Bei dieser Variante handelt es sich um ein universell einsetzbares Fahrzeug, das gleichzeitig zur Personenbeförderung als auch für den Lastentransport bestimmt ist. Sein Aufbau ist eine Ganzstahlkonstruktion.

Fahrgastraum und Laderaum sind durch eine versetzbare Zwischenwand getrennt, womit eine vielseitige, dem Zweck entsprechende Verwendung ermöglicht wird.

Durch das Versetzen der Trennwand nach vorn vergrößert sich der Laderaum, und dementsprechend verkleinern sich der Fahrgastraum sowie die Anzahl der Sitzplätze. Dadurch erhöht sich seine Anwendungsmöglichkeit für die verschiedensten Einsatzbereiche, wie Film, Funk und Fernsehen, im Dienstleistungssektor, in der Landwirtschaft usw.

Außer den 11 Sitzplätzen einschließlich des Fahrersitzes im Fahrgastraum steht ein Laderaum von 6,8 m³ zur Verfügung.





Reiseomnibus

Fr2-M/B21



Lo-3000

IFA mobile-DDR

Für angenehme Temperaturen im Wageninnern, auch bei winterlichen Fahrten, sorgt eine leistungsfähige Fremdheizung.

Im ROBUR-Reiseomnibus finden 21 Personen einschließlich Fahrer auf bequemen, mit Schaumgummi gepolsterten Sitzen Platz. Wenn es sich darum handelt, im Zubringerdienst Gäste ins Hotel, zum Bahnhof oder Flughafen zu bringen oder Ausflüge kleinerer Reisegesellschaften zu unternehmen, dann ist der ROBUR-Reisebus das zuverlässige, zweckdienliche und geeignete Fahrzeug.

Das Gepäck kann unter dem Wagenboden in Kofferkästen untergebracht werden, das kleinere Handgepäck findet in einem Gepäcknetz im Fahrgastraum seinen Platz.

Das erhöhte Dachmittelteil gestattet den Fahrgästen ungehindertes, aufrechtes Gehen im Mittelgang.





Stahlkofferfahrzeug

KF/St-Ko



Lo-3000

IFA mobile-DDR

Auf Kundenwunsch wird ein Unterfahrschutz angebaut.

Ein Nutzfahrzeug, das die variabelste Modifikation der Kofferserie für die unterschiedlichsten Einsatzbedingungen in fast allen Zweigen der Wirtschaft darstellt.

Der Stahlkofferaufbau mit oder ohne seitlicher Innenverkleidung läßt sich, dem jeweiligen Verwendungszweck entsprechend, mit den dafür vorgesehenen Einbauten gestalten.

Durch den nachträglichen Einbau von Fenstern wird ein universeller Einsatz als kombiniertes Beförderungs- und Transportmittel, wie Werkstattwagen für das Post- und Fernmeldewesen, für den Dienstleistungssektor, für die Landwirtschaft und andere Einsatzzwecke, ermöglicht.

Für besondere Einsätze kann dieser Fahrzeugtyp auch mit Allradantrieb ausgerüstet werden.



Leichtbau- kofferfahrzeug

KF/L-Ko



Dieses Nutzfahrzeug ist der vielseitige Transporter zur Beförderung von Industriewaren und Nahrungsgütern. Der Kofferaufbau ist in Leichtbauweise gefertigt.

Auch dieser Fahrzeugtyp ist wie alle ROBUR-Koffervarianten das ideale Verkehrsmittel im Stadtverkehr durch seine Wendigkeit.

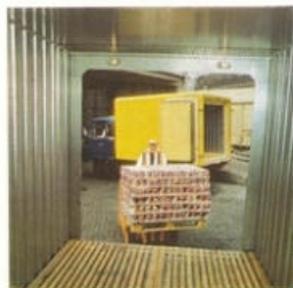
Das Ladevolumen mit $13,5 \text{ m}^3$ bei einer Ladefläche von reichlich $7,0 \text{ m}^2$ ist bei solch einem Versorgungsfahrzeug dieser Größenklasse als besonders günstig anzusehen. Die Nutzmasse beträgt 2650 kg und die Höchstgeschwindigkeit 85 km/h .

Für den Einsatz auf unbefestigten Straßen ist eine Ausrüstung mit Allradantrieb möglich.

Auf Wunsch der Kunden wird ein Unterfahrschutz angebaut. Dieses Fahrzeug zeichnet sich wie alle ROBUR-Nutzfahrzeuge durch seine Verkehrssicherheit und Wirtschaftlichkeit aus.



Isothermkofferrfahrzeug KF/L-Ko-Therm



Bei dieser Variante handelt es sich um ein Fahrzeug, das vorwiegend auf dem Sektor Handel und Versorgung eingesetzt wird. Hauptsächlich werden damit Nahrungsgüter transportiert, die leicht verderblich sind oder im unterkühlten bzw. noch verrosteten Zustand ihren Bestimmungsort erreichen müssen.

Der Kofferaufbau ist nach dem Prinzip der Wabenbauweise hergestellt. Um ein rasches Ansteigen der Innentemperaturen zu vermeiden, ist der doppelwandige Kofferaufbau mit Dämmschichten aus Plathern ausgefüllt und mit gesicktem Alublech verkleidet. Dadurch haben die Außentemperaturen, ja sogar die direkte Sonneneinstrahlung keinen unmittelbaren Einfluß auf die Temperatur im Laderaum. Der Boden ist mit Lattenrosten ausgelegt. Die Ladefläche beträgt $5,7 \text{ m}^2$ und das Ladevolumen $10,4 \text{ m}^3$. Auf Wunsch der Kunden wird ein Unterfahrschutz angebaut.





Pritschenfahrzeuge

KF/Pr



LO3000

IFA mobile-DDR

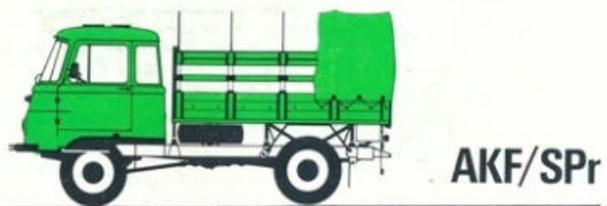
Auf Wunsch der Kunden wird an das Fahrzeug ein Unterfahrerschutz angebaut. Abhängig von den vorgesehenen Einsatzzwecken kann es mit oder ohne Plane mit Spiegelgestell geliefert werden.

Dieses Fahrzeug ist der Grundtyp der umfangreichen ROBUR-Fahrzeug-Palette und rollt tagtäglich in vielen Sektoren der Industrie sowie in der Land- und Forstwirtschaft und hilft mit, die ständig ansteigenden Transportaufgaben zu lösen. Es vereint in sich alle guten Eigenschaften moderner Transporter, wie Schnelligkeit, Wendigkeit im Straßenverkehr, Wirtschaftlichkeit.

Beachtlich ist die Größe der Ladefläche mit 8,4 m². Die Länge der Pritsche beträgt 3800 mm, die Breite 2200 mm. Die Nutzlast liegt bei 3100 kg.

Zur Gewährleistung einer hohen Sicherheit im Straßenverkehr ist das Pritschenfahrzeug mit einem lastabhängigen Bremsdruckregler ausgerüstet. Er reguliert die Bremswirkung selbstständig stufenlos nach dem entsprechenden Ladegewicht.







Bau- und Entstörfahrzeug für die Wasserwirtschaft

AFR 4/W



Lo-3000

IFA mobile-DDR

Für Fahrten außerhalb befestigter Straßen, wie zu Baustellen oder anderen Objekten, ist es mit Allradantrieb ausgerüstet.

Mit Hilfe dieses ROBÜR-Spezialfahrzeuges können Störungen an Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen behoben werden. Es dient gleichzeitig zur Beförderung der Montagetruppe zu dem Einsatzort, als auch für den Aufenthalt bis zu sechs Personen.

Entsprechend seinem Verwendungszweck sind die erforderlichen Geräte und Werkzeuge im Ausrüstungszubehör enthalten.

An kühleren Tagen sorgt eine leistungsfähige Fremdheizung für angenehme Temperaturen in dem mit bequemen Sitzen und Klappstischen ausgestatteten Unterkunftsraum. Die Heizung dient gleichzeitig für die Warmwasseraufbereitung für die eingebaute Waschanlage.





Bau- und Entstörfahrzeug für die Energiewirtschaft

AFR 4/E



ROBUR

Lo-3000

IFA mobile-DDR

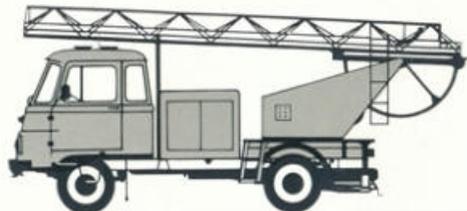
Für den Einsatz außerhalb befestigter Straßen ist das Fahrzeug mit Allradantrieb ausgerüstet.

Ein weiteres Spezialfahrzeug von ROBUR, das für den Einsatz zur raschen Beseitigung von Störungen in der Energieversorgung oder für Montagearbeiten auf diesem Sektor bestimmt ist. Gleichzeitig können damit Monteure sowie Baumaterialien oder Ersatzteile befördert werden.

Der Aufbau gliedert sich in Fahrer-, Unterkunfts- und Geräteraum. Im Anschluß, durch eine Wand getrennt, befindet sich eine Arbeitsbühne, überdacht mit Spriegelgestell und Plane. Der Unterkunftsraum weist vier Sitzplätze sowie zwei Klapptische auf, und im Geräteraum sind zwei große ausstellbare Fensterklappen eingebaut.

Bedingt seinem Verwendungszweck entsprechend ist dieses Spezialfahrzeug mit den erforderlichen Gerätschaften und Werkzeugen ausgestattet. Die Beheizung des Unterkunftsraumes erfolgt durch eine leistungsfähige Fremdheizung, die des weiteren für die Warmwasseraufbereitung der eingebauten Waschanlage dient.





Drehleiterfahrzeug

KF/L16



Lo-3000

IFA mobile-DDR

Sicherheitseinrichtungen verhindern zuverlässig das Überschreiten der Ausfahr- und Kippgrenze.

Dieses ROBUR-Spezialfahrzeug ist ein wichtiger Helfer im Kommunalwesen, um Montage- oder Reparaturarbeiten an Lichtmasten, an Beleuchtungsanlagen, an Stromleitungen oder anderen schwer zugänglichen Objekten ausführen zu können. Es wird aber auch für die Fenster- und Fassadenreinigung sowie für die Gestaltung von Großdekorationen eingesetzt.

Die Drehleiter in Ganzstahlausführung läßt sich mühelos durch eine Druckknopfbedienung elektromechanisch bis auf eine Länge von 16 Metern ausfahren.

Zur Erhöhung der Standsicherheit bei ausgefahrener Leiter dienen Achsverriegelungen und zwei kräftige Abstützspindeln am Fahrzeugende. Die fünfte Sprosse der Oberleiter ist als Trittstufe ausgebaut und läßt eine sichere Arbeit zu.





Feuerlöschfahrzeug

AKF/LF8-TS8



LO 3000

IFA mobile-DDR

Für Fahrten zur Brandbekämpfung unter Geländebedingungen wurde das Löschfahrzeug mit Allradantrieb ausgerüstet.

Eine weitere Variante stellt dieses Spezialfahrzeug dar, das auf der Grundkonzeption des Typs LO 3000 aufgebaut ist. Eingesetzt wird es zur Bekämpfung von Bränden sowie bei auftretenden Katastrophen. Zu seiner Ausstattung gehören neben umfangreichen Spezialgeräten zur Brandbekämpfung eine Tragkraftspritze mit einer Leistung von 800 Litern pro Minute sowie eine Vorbau-pumpe, die vom Fahrzeugmotor angetrieben wird.

An das Fahrzeug kann ein Schlauchtransportanhänger angekoppelt werden.





Kadavertransportfahrzeug

AKF/Kad



Lo 3000

IFA mobile-DDR

Für Fahrten in das Gelände ist dieses Spezialfahrzeug mit Allradantrieb ausgerüstet.

Ein weiteres Spezialfahrzeug, das für den Einsatz zur schnellen und hygienischen Beseitigung toter Tierkörper bestimmt ist.

Der Aufbau ist ein Stahlblechbehälter mit Ladeklappe und zweiflügeliger Tür als Rückwand sowie ein über Rollen verschiebbarer Dachteil mit einer Ladeöffnung von 2,3 x 1,6 m. Der Behälter hat ein Fassungsvermögen von 9,5 m³. Zum Beladen dient eine herausziehbare Schrottleiter, sowie eine elektrische Seilwinde mit einem 10 m langen Stahlseil.



Technische Daten



Lo-3000

IFA mobile-DDR

Motor	luftgekühlter Viertakt-Ottomotor
Leistung	55,2 kW (75 PS) bei 2800 U/min
Hubvolumen	3345 cm ³
Getriebe	Hub / Bohrung 118 / 95 mm teilsynchronisiertes 5-Ganggetriebe, 2.-5. Gang synchronisiert / auf Wunsch Allradantrieb
Fahrerhaus	Frontlenkerbauweise mit 2 Sitzplätzen 1 Klappsitz
Bremsanlage	hydraulische Zweikreis-Bremsanlage mit Unterdruckverstärkung
Lenkung	Kugelumlauf Lenkung
Lichtmaschine	12 Volt, 220 Watt Gleichstrom 12 Volt, 220 Watt Gleichstrom beim Mehr- zweckfahrzeug, Omnibus, Bau- u. Entstör- fahrzeuge für Energiewirtschaft, Wasser- wirtschaft.
Fahrtgeschwin- digkeit	85 km/h
Max. Steig- fähigkeit	35 ‰
Kraftstoff- behälter	90 Liter
Normverbrauch	17,7 Liter bei 100 km

Änderungen im Interesse der technischen
Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

ECE-Regelung

Folgende ECE-Regelungen
wurden bei unseren
Fahrzeugen erfüllt:

E₈ 9

Außengeräusche

- durch geänderte Abgasleitung
- durch verbesserte Heizrohrabdichtung

E₈ 10

Funkentstörung

- durch den Einsatz von Widerstandszündleitungen

E₈ 11

Türschlösser und Scharniere

- durch den Einbau eines Türschlosses mit erhöhter Festigkeit

E₈ 15

Schadstoffe von Ottomotoren

- durch veränderte Nockenform
- durch geänderte Steuerzeiten
- durch Vergaser mit neuem Leerlaufsystem
- durch verbesserte Heizrohrabdichtung

Bei der ECE-Regelung Nr. 13 –
Bremsen – werden durch den
Einsatz von Unterdruckbrems-
kraftverstärkern die Bremswerte
erfüllt.

Unterfahrschutz



Der für unsere Nutzfahrzeuge speziell entwickelte Unterfahrschutz mit seinen seitlichen Abweisern dient bei Verkehrsunfällen der Verhinderung schwerer Schäden. Er ist deshalb konstruktiv so entwickelt, daß beim Auftreffen einer bestimmten Kraft durch das Abscheren von Bolzen ein Dämpfungseffekt erreicht wird.

ROBUR

Nutzfahrzeuge



ROBUR

103000

VEB ROBUR-WERKE ZITTAU

DDR - 88 Zittau



EXPORTEUR:

Transportmaschinen Export-Import
Volkseigener Außenhandelsbetrieb
der Deutschen Demokratischen Republik

DDR - 106 Berlin